

Faszinierendes Triest im Herbst

Informationen

Daten

19. bis 23. Oktober 2017

Preis

CHF 1250.–

Teilnehmerzahl

max. 20

Reiseleitung Natur

Stefan Eggenberg, Leiter Info Flora
Sabine Tschäppeler, Leiterin Fachstelle
Natur und Ökologie, Stadtgrün Bern

Reiseleitung Literatur

Christine Eggenberg, Leiterin
Kornhausbibliotheken
Markus Wieser, Verlagsfachmann
für Literaturverlage

Im Preis inbegriffen

- bequemer Reisebus ab Bern und Transfers
- Übernachtungen mit Halbpension
- Kursleitung
- Kursunterlagen



Aufgrund des Erfolges der ersten Triestreise haben wir diese Reise erneut ins Programm aufgenommen. Die Natur und Literatur verbinden sich in der Adriametropole auf eine einzigartige Weise. Durch seine Lage am Angelpunkt der italienischen, slawischen und deutschen Kultur gilt Triest auch als «südlichste Stadt Mitteleuropas» oder die «nördlichste Stadt des Südens». Das besondere an Triest: auch in der Natur treffen sich verschiedene europäische Strömungen und Triest ist umgeben und durchdrungen von wilder Natur zwischen Küste und Karst.

Wie könnte man dieser faszinierenden Stadt besser begegnen als mit einer kombinierten Herbstreise zu ihren floristischen und literarischen Kostbarkeiten. Dieser einzigartigen und vielfältigen Mischung zwischen Adria und Karst nähern wir uns mit Naturspaziergängen und literarischen Rundgängen. Dazu begleiten Sie ausgewiesene Natur- und Literaturkenner, die Ihnen schon während der Anreise im Bus mit vielen Geschichten die Stadt und Region näher bringen.





Im Herbst färben sich die Trauben- und Flaumeichen gelb, der wilde Perückenstrauch tritt orange bis rostrot aus dem weissen Kalkstein hervor. Dazwischen blüht immer noch üppig die lilablau Pyramiden-Glockenblume. Ein guter Zeitpunkt für Spaziergänge durch späte Blüten und reiche Früchte. Die Vegetation der umgebenden Naturlandschaft, bedingt durch die speziellen Standortbedingungen, zeigt die natürliche Essenz des Orts. Wir wandern hoch über den Felsen mit Blick aufs Meer und durchs wilde Rosandratal.

Der Fokus dieser Reise liegt jedoch in der Verbindung zwischen Natur und Kultur. So bringen uns Texte von Dichtern, verschiedener Zeiten, welche in Triest gelebt und gearbeitet haben die Realitäten der Epochen von Triest und Umgebung näher. Allen voran Rilke, der die ersten seiner berühmten Duineser Elegien an dieser Meeresküste verfasste. Schliesslich landen wir bei der Stadtvegetation, welche Natur und Kultur sehr aktuell verbindet. Vom verwilderten Hafengelände, über den Stadtpark bis hinauf zum Castello beschäftigen wir uns mit der Frage, was wem warum eigentlich gefällt und den Folgen der Globalisierung.



Anmeldeformular

LiterNatur Triest

19.–23.10.2017

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum

Zimmerwunsch/
Essen (vegetarisch)

Adresse

PLZ/Ort

Telefon (e)

E-Mail

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen

Schwarzenburgstrasse 11

3007 Bern

T 079 513 30 14

E stefan.eggenberg@infoflora.ch

s.tschaeppler@bluewin.ch

christine.eggenberg@kornhausbibliotheken.ch